



1813

An die ersten Veilchen des Jahres

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "An die ersten Veilchen des Jahres" (1813). *Poetry*. 1760.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1760

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

**An die ersten Veilchen des Jahres, die mir Herr Generalsekretär van
Baerll brachte**

Willkommen, ihr lieblichen Veilchen,
Dem Hauche des Lenzes entblüht;
Verwelket am fühlenden Busen,
Den feurig die Freundschaft durchglüht!

Ihr ersten süsduftenden Kinder
Der reizenden Mutter Natur,
Ein Kränzchen der Freundschaft zu weihen,
Erzog euch so lockend die Flur!

Euch schmücket die Farbe der Treue
Wie thut sie dem Herzen so wohl!
Sie wird ihm in seligen Stunden
Ein rührendes holdes Symbol.

Ihr wurdet, von Scherzen begleitet,
Geweihet mir vom edelsten Freund,
In dem mit der Tugend die Wahrheit
Zum seligsten Bunde sich eint. –

Seyd darum mir tausendmal wärmer
Mit hohem Entzücken gegrüsst,
Ihr Veilchen, vom sonnigen Strale
Des göttlichen Frühlings geküsst!

Er naht uns so freundlich, den Aether
Erhellet sein sonniger Glanz,
Die seidenen Locken umschlinget
Der Veilchen süsduftender Kranz.

Er trägt in der blühenden Rechte
Der lieblichen Blumen so viel;
Bald küssen Zephyre die Blüten
Im scherzenden luftigen Spiel.

Dann drängen Narzissen und Tulpen
Aus schwellenden Knospen sich vor,
Bald hebt über alle die Rose
Ihr Haupt majestätisch empor.

Ihr Veilchen! ihr lebet verborgen,
Der Tellus so traulich im Schoos,
Und duftet nur lieblich dem Forscher,
Umgeben von niedrigem Moos.

Bald, Blümchen! bald seyd ihr vergessen;
Doch nie dieses Kränzchen: es blüht,
Wo nimmer die heilige Flamme
Der göttlichen Freundschaft verglüht! –

69